

Seite 1 von 3 Seiten

28. Juni 2012

Bensheim

Medienmitteilung

18 Landessieger schaffen maximale Punktzahl

**2323 Teilnehmer aus 95 hessischen Schulen beim
Mathematikwettbewerb E gemeldet**

13. Wettbewerb im
Schuljahr 2011/12

Über 2323 mathematikbegeisterte Schülerinnen und Schüler aus 95 hessischen Schulen waren beim 13. Mathematikwettbewerb E gemeldet. In einer anspruchsvollen Klausur suchten die Teilnehmer nach den besten Lösungen und stellten damit zugleich ihr mathematisches Wissen unter Beweis.

Bensheim an der
Spitze

Die 18 Landessieger mit der vollen Punktzahl (60 Punkte) kommen aus Geisenheim, Frankfurt, Kelkheim, Kassel, Butzbach, Gelnhausen, Schlüchtern, Marburg, Bad Homburg sowie aus Hünfeld und Heringen. Vom Alten Kurfürstlichen Gymnasium in Bensheim schafften es gleich sechs Schüler auf einen Spitzenplatz.

Auch Schulsieger
geehrt

Das ZFM gratuliert darüber hinaus allen Schulsiegern. Die erfolgreichsten Mathematiker werden mit Urkunden und Buchpreisen belohnt.

Im Auftrag des
Hessischen
Kultusministeriums

Der Wettbewerb wird vom ZFM im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums ausgerichtet und wendet sich an Schüler in der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe an allgemein- und berufsbildenden Schulen. Über die freiwillige Teilnahme an dem Wettbewerb entscheiden die Schulen sowie die Fachlehrer der Jahrgangsstufen.

- Freude am Knobeln In einer 90-minütigen Klausur hatten die Teilnehmer am Schulort fünf von acht Aufgaben zu bewältigen. Das Niveau orientiert sich am hessischen Lehrplan und vermittelt darüber hinaus einen besonderen Reiz für mathematisch begabte Schüler, die Freude haben am Lösen von anspruchsvollen Fragestellungen über den gewöhnlichen Schulstoff hinaus.
- Prof. Dr. Gunter Stein leitet
Aufgabenausschuss Ein Ausschuss des *Zentrums für Mathematik* unter der Leitung von Prof. Dr. Gunter Stein (Karlsruhe) hat auch in diesem Jahr wieder die Aufgaben zusammengestellt. Zur Orientierung und Vorbereitung hatte das ZFM den jeweiligen Fachlehrern im Vorfeld eine Sammlung von Musteraufgaben zur Verfügung gestellt.
- Teilnehmerzahlen schwanken Die Teilnehmerzahlen in den Schulen schwankten auch in diesem Jahr wieder erheblich. Hintergrund ist die Tatsache, dass der Mathematikwettbewerb E an einigen Oberstufen für alle Leistungskurse oder sogar für eine gesamte Jahrgangsstufe verpflichtend ist, während sich an anderen Schulen eher wenige Schüler beteiligen.
- Da eine Rückmeldung der teilnehmenden Schulen nicht zwingend erforderlich ist, kann das ZFM über die tatsächlichen Zahlen leider keine verbindlichen Angaben machen.
- Orientierung in der Oberstufe Das Organisationsteam des ZFM zieht eine positive Bilanz der 13. Runde. Dazu Projektleiter Dieter Kuch: „Der Wettbewerb ist eine gute Gelegenheit für Schüler in der Einführungsphase, um ihre mathematischen Kenntnisse abzuklären. Damit bietet sich ihnen eine wichtige Standortbestimmung für die Wahl der Leistungskurse.“
- Das Zentrum für Mathematik Das **Zentrum für Mathematik (ZFM)** organisiert vielfältige Projekte zur Bereicherung mathematischer Bildung und Kultur. In Kooperation mit Schule, Hochschule und Wirtschaft werden unter dem Dach eines gemeinnützigen Trägervereins (ZFM e.V.) intellektuelle Interessen und Begabungen gezielt gefördert und durch ein facettenreiches Angebot passgenau unterstützt.

Die Landessieger

Frederik	Frank	AKG / Bensheim
Claudia	Kadow	AKG / Bensheim
Alexander	Kurz	AKG / Bensheim
Alexander	May	AKG / Bensheim
Johannes	Röder	AKG / Bensheim
Alexander	Wichery	AKG / Bensheim
Eric	Koepke	Eichendorffschule / Kelkheim
Sofia	Brenner	Engelsburg-Gymnasium / Kassel
Teresa	Kunkel	Grimmelshausen-Gymnasium / Gelnhausen
Lukas	Vogt	Gymnasium Philippinum / Marburg
Claas	Latta	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium / Bad Homburg
Dennis	Sperzel	Kinzig-Schule / Schlüchtern
Maximilian	Harth	Schillerschule / Frankfurt
Annika	Heinzelmann	St. Ursula-Schule / Geisenheim
Svenja	Otto	Weidigschule / Butzbach
Dana	Wrischnig	Weidigschule / Butzbach
Tobias	Zaenker	Werratalsschule / Heringen
Benedikt	Schiffhauer	Wigbertschule / Hünfeld